

Effiziente Erneuerung von Fügefräsern

Artikel vom **31. März 2026**
Maschinenwerkzeuge

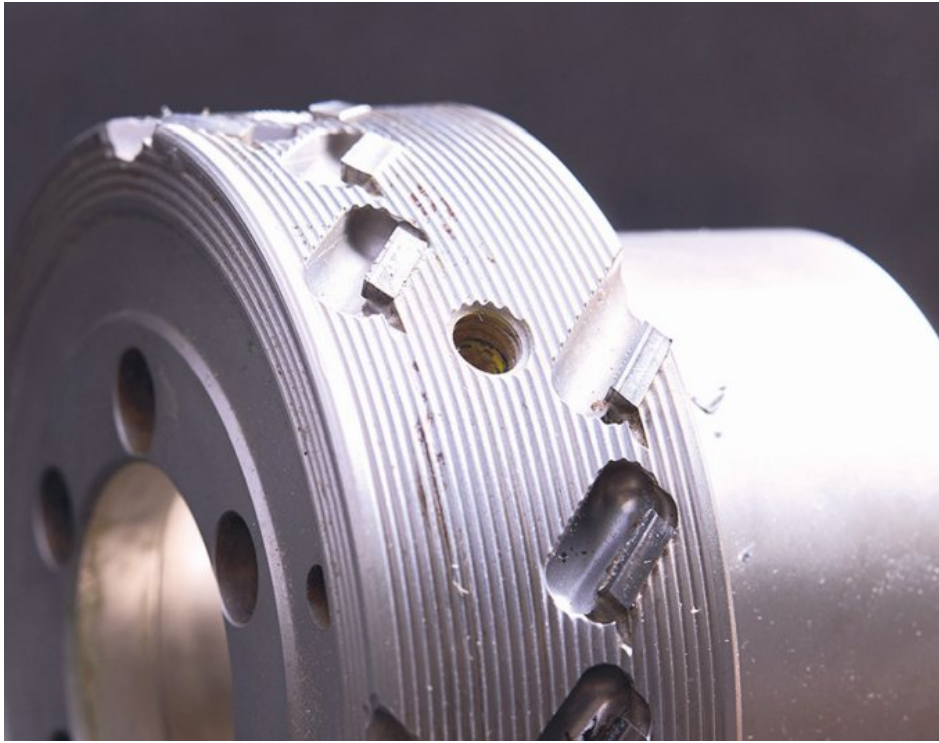
Die Regeneration von Werkzeugen spart Kosten und ist nachhaltig. Sie kann sogar schneller ablaufen als die Lieferung eines neuen Werkzeugs. Leuco bietet für zwei seiner diamantbestückten Fügefräsertypen eine komplette Wiederaufbereitung in neuwertiger Qualität an. Möglich macht dies eine spezielle Konstruktionsweise der Schneiden.



Das Bild a zeigt rot glühend eine neue Diamanttablette beim Einlöten in den vorhandenen Grundkörper. Rechts im Bild befindet sich ein bereits neu eingelöteter Zahn, links ein verbrauchter, noch auszulötender Zahn. Die braune Masse schützt den Grundkörper während der Regeneration vor Beschädigungen (Bild: Leuco).

Wenn die Nachschärfzone der festbestückten Fügefräser »Diamax airFace« und

»Diarex airFace« vollständig verbraucht ist, dann müssen sie nicht entsorgt werden, sondern es kann für sie ein zweiter Lebenszyklus beginnen. Hierfür werden die Fügefräser im Werk von Leuco wiederhergestellt – mit voller Nachschärfzone wie bei einem Neuwerkzeug. Dabei bleibt der Fräser im Eigentum des Kunden.



Ein Werkzeug, mehrere Lebenszyklen: Das aufgebrauchte Werkzeug wurde bislang verschrottet (Bild: Leuco).

Profitabel, praktisch und nachhaltig

Mit der exklusiven Regeneration der beiden Fügefräser setzt der Horber Werkzeughersteller auf Nachhaltigkeit und verleiht so den Werkzeugen zu neuer Schärfe wie bei Erstauslieferung. Je nach Anzahl der Schneiden und ihrer Schnittbreite spart das Schärfen gegenüber einem Neuwerkzeug Zeit und Geld, denn die Regeneration eines verbrauchten Spezialwerkzeugs ist deutlich günstiger und benötigt mitunter weniger Zeit als die Anfertigung und Lieferung eines neu anzufertigenden Fügefräasers. Auch schont die wiederholte Verwendung des Grundkörpers wertvolle Ressourcen wie Stahl und Energie.

Zweites, drittes und noch mehr Fräser-Leben

Der Werkzeughersteller tauscht im Rahmen eines Serviceauftrags die verbrauchten Schneiden gegen neue, während der Grundkörper erhalten bleibt. Der aufbereitete Fügefräser besitzt das gleiche Leistungspotenzial wie ein Neuprodukt. Bei beiden Werkzeugen lässt sich eine Regeneration sogar mehrfach durchführen. Das verlängert die Nutzungszeit des Grundkörpers erheblich. Damit ist die nachhaltige und wirtschaftliche Regeneration der Werkzeuge vor allem für Gewerke mit regelmäßigen und intensiven Einsatzzeiten attraktiv, etwa für den Möbelbau oder das Schreinerhandwerk.



Nun kann es regeneriert werden. Das Bild zeigt ein regeneriertes Werkzeug, das mit neuen Diamantschneiden bereit ist für den Einsatz (Bild: Leuco).

Das Unternehmen bietet den Regenerationsservice für die beiden Werkzeuge zurzeit exklusiv für Kunden in Deutschland an und richtet sich damit hauptsächlich an Betriebe, die bereits mit den beiden Fügefräsern arbeiten.

Hersteller aus dieser Kategorie

Lamello GmbH Verbindungstechnik

Gewerbestr. 24
D-79639 Grenzach-Wyhlen
07624 8089200
info@lamello.de
www.lamello.com/de
[Firmenprofil ansehen](#)

Felder KG

KR-Felder-Str. 1
A-6060 HALL IN TIROL
0043 5223 58500
info@felder-group.com
www.felder-group.com
[Firmenprofil ansehen](#)
